

erlenbacher turnzeitung



No. 1 / 2007

46. Jahrgang

Liebe Erlenbacherinnen und Erlenbacher, geschätzte Freunde und Gönner des TVE

Mit grossem Stolz können wir auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken...

Wiederum verbucht der Turnverein Erlenbach tolle Erfolge in den verschiedenen Sektionen und es zeigt sich einmal mehr, dass es sich lohnt gemeinsam anzupacken, sich gegenseitig zu fördern und zu unterstützen.

Der TVE ist ein wichtiger Bestandteil unserer aktiven und lebendigen Gemeinde und wir zählen auf Ihr "Dabeisein" oder Ihre Mithilfe und Unterstützung. Sei es in der Turnerbeiz an der Chilbi, beim schnellsten Erlenbacher, am Züri-Marathon, an der Papiersammlung oder einfach mit einer freundlichen Spende in finanzieller Form mit beiliegendem Einzahlungsschein.

Wir würden uns freuen, Sie an einem der Anlässe begrüssen zu dürfen und Danken schon im Voraus herzlich.

Mit sportlichen Grüssen

Urs Sigg, Präsident TVE

erlenbacher**turnzeitung**

Organ des Turnvereins Erlenbach. Gegründet 1899.
Erscheint vierteljährlich und wird jeder Haushaltung
gratis zugestellt. Auflage 2800.

Druck: Biber Offset Erlenbach, Tel. 043/910 32 92.

Verantwortlich für die **Herausgabe** ist die Redaktorin:

Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8, 8703 Erlenbach Tel.
043/277 53 10, Email: ausigg@swissonline.ch

Einzahlungen an den TVE: Postcheck 80-22178-9.

Inserate: Beat Biber, Bahnhofstr.33 Erlenbach,
Tel. 043/910 32 92, e-mail: biber@comtec.ch

Präsident/Chilbichef:	Urs Sigg, Obstgartenstr. 8, 8703 Erlenbach urs.sigg@siemens.com	043/277 53 10
Vizepräsidentin:	Ursi Schenker, Seestrasse 97, 8703 Erlenbach ursi.schenker@bluewin.ch	044/915 06 59
Kassier:	Michael Halbig, Seestr. 215, 8700 Küsnacht michael.halbig@gmx.ch	044/991 13 05
Jugendsport:	Isabelle Ehmann, Bergstr. 56, 8700 Küsnacht	044/910 00 40
Handball:	Claudio Isler, Erlengutstr. 5, 8703 Erlenbach cisler@gmx.ch	043/311 95 59
Leichtathletik:	Christian Stucki, Laubholzstr. 22, 8703 Erlenbach stucki.vg@bluewin.ch	044/991 57 58
Redaktion turnzeitung:	Andrea Sigg, Obstgartenstrasse 8, 8703 Erlenbach ausigg@swissonline.ch http://www.tve.ch	043/277 53 10
TVE-Homepage:		
Präsident Männerriege:	Charly Blecher, Schüracherstrasse 32, 8700 Küsnacht	044/912 18 68
Obmann Turnveteranen:	Erich Kriesi, Laubholzstrasse 72, 8703 Erlenbach	044/915 36 73
Präsidentin DTV:	Beate Gisel, Holzwiesenstrasse 31, 8703 Erlenbach	044/915 42 07
Leiterin DTV:	Elsbeth Würzer Schoch, Schulhausstr. 22, 8704 Herrliberg	044/923 63 86
Präsidentin FTVE:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
Fitness/Gymnastik:	Marianne Pietra, Lerchenweg 4, 8703 Erlenbach	044/910 46 40
	Christine Hug, Rebstrasse 3, 8703 Erlenbach	044/915 53 13
Spielführerin Volley 1:	Christine Hodel, Schwabachstrasse 46, 8706 Feldmeilen	044/923 81 21
Gesundheitsturnen:	Marianne Vretscha, Seestrasse 43, 8703 Erlenbach	044/910 89 12



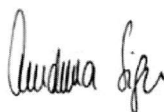
Liebe Leserinnen und Leser

Was ist Sport?

Sport bringt die Menschen zusammen, fördert die Völkerverständigung hält uns gesund und lehrt uns Fairness. Doch der Sport bringt auch Gewalt, hohe Kosten im Gesundheitswesen oder Missgunst mit sich.

Sport wird mit Wettkampf und Leistung assoziiert und es liegt schlussendlich an jedem Einzelnen von uns mit Überzeugung für ein "FAIRPLAY" zu kämpfen.

Die Redaktion



Inhalt

De schnällschi Erlebacher	8	GV der Männerriege	22
GV Frauenturnverein	9	GV DTVE	25
Jahresbericht Leichtathletik	12	LGKE Resultate	27
GV TVE	15	Termine Turnveteranen	29
Silber für Pascale Gränicher	16	Veranstaltungen	33
Samichlaus	18	Sportangebot	34
Interview mit Angela Klingler	20		

Termine erlenbacher turnzeitung

Ausgabe	Red'schluss	Erscheinen
II/2007	30.05.2007	Anfang Juli 2007
III/2007	30.08.2007	Anfang Oktober 2007
IV/2007	10.11.2007	Mitte Dezember 2007
I/2008	25.02.2008	Anfang April 2008

Jahresbericht Leichtathletik Sektion TVE 2006

Die Leichtathletik Sektion des TVE, welche in der Zusammenarbeit mit dem Leichtathletik-Club Künsnacht (LCK) und der Leichtathletik Sektion des TVE die Leichtathletik-Gemeinschaft Künsnacht Erlenbach (LGKE) bildet, darf auf eine sehr erfreuliche Saison 2006 zurückblicken.

• Christian Stucki

Hallenmeetings 2006

Wie im letzten Jahr begann die Saison für die LGKE sehr erfolgreich. An der Hallenschweizer-meisterschaft in Magglingen gewann Claudia Egli (TVE) im Kugelstossen mit 14.43m (4 Kg) die Silbermedaille und konnte somit ihre Resultate vom Vorjahr klar bestätigen.

Eine überzeugende Leistung erbrachte



auch Angela Klinger (TVE). Über die 400m kam sie sehr nahe an ihre Bestleistung aus der Freiluftsaison heran und verbesserte sich in der Halle um über eine Sekunde, was ihr am Schluss den 9. Rang einbrachte.

Als dritter im Bunde war David Naef (LCK) am Start. Der 24-jährige, ehemalige Zehnkämpfer der LGKE stiess die Kugel (7.25Kg) mit einem fulminanten Wurf auf 15.08m (LGKE-Klubrekord) und erreichte den 4. Rang.

Eine Woche vor den Aktiven, starteten bereits die Nachwuchsatleten/innen an der Hallen-schweizermeisterschaft. Pascale Gränicher (TVE) sprang im Hochsprung mit 1.61m auf den 5. Rang, Nadja Rüdisüli (TVE) lief über 3000m auf den ausgezeichneten 4. Rang, Nicolas Breitenstein (TVE) sprintete in 7.41s über die 60m in den B-Final und Vanessa Hunziker (LCK) wurde im Kugelstossen tolle 6.

Auch an den Meetings in Horgen, Dornbirn, Magglingen und St.Gallen starteten viele Athleten/innen, um während dem harten Wintertraining zwischendurch einen Wettkampf absolvieren zu können.

Trainingslager in Lido di Savio (IT)

Auch diesen Frühling genossen gut 20 Athleten/innen und Betreuer das schöne und warme Wetter an der Adria für ein einwöchiges Trainingslager in Lido di Savio. Die guten Trainingsbedingungen und das gesellige Beisammensein ist immer eine grosse Motivation für die anstehende Saison.

Meetings 2006

Die LGKE Athleten/innen starteten über das ganze Jahr an 36 Wettkämpfen und erzielten ganz tolle Resultate.

Z.B. gewannen die Jungen Knaben und Mädchen an der Kantonalen Nachwuchsmeisterschaften 7 Titel und nicht weniger als 22 Podestplätze!



Aber auch die Aktiven gewannen an den Kantonalmeisterschaften 6 Medaillen und an den AZO Meisterschaften konnten 16 Mal die glänzenden "Plängus"(ganz nach Tanja Frieden) über die Köpfe der LGKE Athleten/innen gelegt werden.

Gespannt waren wir natürlich, als die Schweizermeisterschaft vor der Tür stand.

Im Diskus startete Claudia Egli (31) nicht optimal. Die Gegnerinnen waren stark in den Wettkampf gestartet, was Claudia etwas verunsicherte. Mit 37.59m (fast 8 Meter unter ihrer Bestleistung) wurde sie noch 10.

Mit dieser Wut im Bauch setzte Claudia dafür im Kugelstossen ein markantes Zeichen und gewann die Silbermedaille mit 13.93m souverän.

Der Küsnachter David Naef (24) startete ebenfalls in den beiden Wurfdisziplinen. Auch er konnte insbesondere mit dem Kugelstossen nicht ganz zufrieden sein. So resultierten zwei mal einen 6. Rang.

Der 10-Kämpfer Marcel Dobler (26) konnte sich über das ganze Jahr stark steigern und gewann mit einer persönlichen Bestleistung von 7015 Pt an der Mehrkampf-SM die ausgezeichnete Bronzenmedaille. Leider hat Marcel, aus durchaus z.T. verständlichen Gründen (er ist z.B. der einzige 10-Kämpfer bei uns), den Austritt aus dem TVE auf diese GV gegeben und zu einem Stadtzürcher Klub gewechselt. Wir wünschen Marcel für seine Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Toll war auch die Nachwuchs Schweizermeisterschaft, mit 11 LGKE-Athleten/innen je nach Alter in Zofingen oder in Frauenfeld.

Die Teilnehmer unter 18 Jahren (U18 + U16) starteten in Zofingen. Dort gewannen Livia Lederer (LCK) über 80m Hü und Vanessa Hunziker (LCK) im Diskus je die Bronzenmedaille.

Bei den U20 und U23 gewannen Pascal Gränicher (18) im Hochsprung mit 1.68m die Silbermedaille und Angela Klingler (20) über 400m Hü in 65.40s die Bronzene Auszeichnung.

Post EM in Göteborg

Auch dieses Jahr war die LGKE, nach dem letztjährigen Europa-Cup Einsatz von Claudia Egli, wieder international am Start. Kugel-Werni Kunz gewann in Göteborg an der Post EM im Kugelstossen die Silbermedaille und im Diskus wurde Werni (TVE) mit 37.77m

Europameister!

Meetings auf dem Heslibach

Am 31. Mai fand der traditionelle Schnällste Küsnachter und Erdgas-Athletic-Cup mit wiederum über 200 Kids auf dem Heslibach statt. Dieser Dreikampf (Sprint, Sprung, Wurf) ist eine sehr erfreuliche Veranstaltung, welche die LGKE weit über Küsnacht und Erlenbach hinaus bekannt macht.

Und im September organisierte die LGKE die Nachwuchs Schweizervereinsmeisterschaft, welche den Teamgedanken in der Einzelsportart Leichtathletik in den Vordergrund setzt.

Kantonale Bestenliste, 72 Top-Ten Platzierungen

Einen interessanten Blick in die kantonale Bestenliste von Zürich zeigt, dass die LGKE mit 72 Top-Ten Platzierungen in fast allen Alterskategorien ausserordentlich erfolgreich ist.

Geselligkeit

Wichtig für uns ist immer auch das gesellige Beisammensein und die gemütlichen Anlässe während des Jahres. Das LG-Fäscht im März, Grillabend nach einem SVM Meeting, Ehrungen der Schweizerteilnehmer am Chilbimontag oder der Besuch des Samichlaus im Training, gehören einfach zum Jahresplan der LGKE.

Hauptsponsor

Ein grosses Dankeschön gilt unserem Hauptsponsor der INFOWING AG in Erlenbach und seinem CEO Jürg Bühler. Dank diesem

tollen Sponsoring können wir Athletinnen und Athleten mit Vergünstigungen an Trainingslager, Sportbekleidung und Startgeldern unterstützen und ihnen eine möglichst optimale Voraussetzung für die Leichtathletik bieten.



Auch dieses Jahr möchte ich mich zum Schluss herzlich bei allen aus der LGKE für Ihr Engagement bedanken, allen voran den Trainern aber auch Meetingorganisatoren, den Schreiberlingen für die Presse, den LG-INFO Redaktoren für die 3 mal jährlich erscheinende eigene LGKE-Info-Zeitung, sowie den beiden Präsidenten unserer Stammvereine Urs Sigg (TVE) und dem LCK-Präsi Pic Bebi, für die gute Zusammenarbeit.

Kurzbericht der Generalversammlung des TVE

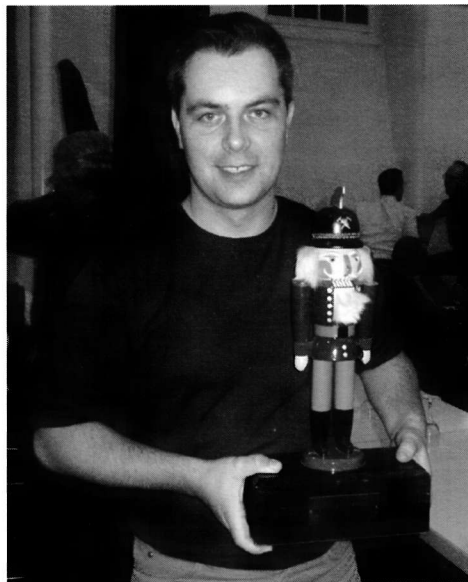
Am 1. Februar 2007 fand die 107. GV des TVE wie üblich im Guts Keller des Erlenguts statt. Zur Freude aller wohnten rekordverdächtige 28 stimmberechtigte Aktive und Ehrenmitglieder sowie vier Gäste der Partnervereine DTVE, FTVE und der MR der Versammlung bei.

• Ursi Schenker

Nebst den statuarisch vorgeschriebenen Traktanden stand eine Neuwahl sowie eine Statutenänderung auf der Traktandenliste. Zu diskutieren gaben vor allem die Wiedereinführung der Passivmitgliedschaft, eine Jahresrechnung, die erst an der kommenden GV abgenommen werden kann sowie ein Budget mit einem voraussichtlichen Ausgabenüberschuss von Fr. 8'000.-.

Geehrt und mit Gold beschenkt wurden unsere erfolgreichen LeichtathletInnen Claudia Egli, Pascale Gränicher, Angela Klingler und Werner Kunz für die vielen

Medaillen an Schweizer- und gar, man höre, (Post-)Europa-Meisterschaften. Macht weiter so!



Einmal mehr wurde auch der Chrapfer des Jahres ausgezeichnet. Diese Ehre gebührt im Jahr 2006 Martin Gätzi.

Als neuen Finanzvorstand im Vorstand dürfen wir Franco Izzo willkommen heissen. Er übernimmt das Amt von Michael Halbig, der seinesgleichen dieses Amt aus beruflichen Gründen abgibt. Michi, Dir ein herzliches Danke für Deine Arbeit. Der restliche Vorstand wurde in seinem Amt bestätigt.

Bereits um 22.00 Uhr konnte Präsident Urs Sigg die Versammlung schliessen und alle zum gemütlichen Beisammensein bei einem kalten Plättli und einem Glas Wein im Gartensaal des Erlengut einladen.



Trotz Rückschlägen zu Silber

An den Schweizer Hallen-Nachwuchsmeisterschaften der Leichtathleten in Magglingen gewann Pascale Gränicher von der LG Küsnacht/Erlenbach die Silbermedaille.

• Jörg Greb

1,63 m übersprang die bald 19-jährige Pascale Gränicher aus Zollikerberg beim zweiten Anlauf auf dieser Höhe. Die nächste Stufe, die 1,66 m, die bereits zu Gold im Hochsprung an den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften gereicht hätten, meisterte sie nicht. «So einfach wärs gewesen», sagt sie mit einem Achselzucken.



Pascale Gränicher (Bild: Alexandra Wey)

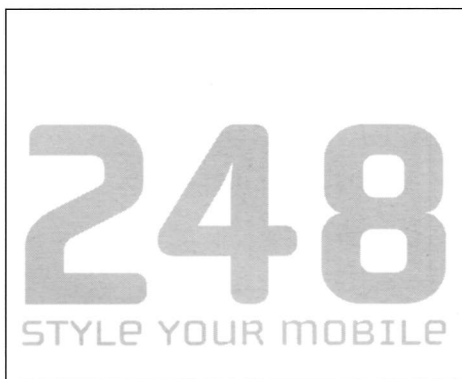
1,63 m ist für Pascale Gränicher kein exzellenter Wert. Sie erklärt: «Diese Höhe meisterte ich jeweils im Training in den Hallenschuhen, ganz locker.» Von einer Enttäuschung spricht sie dennoch nicht. Vielmehr betont sie: «Ich bin sehr zufrieden.» Warum dieser Gegensatz? Die Schülerin an der Kantonsschule Küsnacht sagt: «Ich bin noch nicht gesund.» Im Januar fühlte sie sich schwach und kraftlos. Hinzu kamen häufige Bauchkrämpfe. Sie ging zum Arzt. Diagnostiziert wurde eine Magenschleimhautentzündung und als Folge davon ein Eisenmangel. Angeordnet wurde eine Tablettenkur. «Alles kam durcheinander», sagt sie rückblickend auf diese schwierige Zeit.

Vater mit Rekordsprüngen

Es war ein weiterer Rückschlag, nachdem sie im Herbst bereits an einem Kapselriss am Fussgelenk herumgedoktert hatte. Vor diesem Hintergrund betrachtete sie ihre Hallen-Einsätze in erster Linie als «gutes Training für den Sommer». Dann möchte sie sich auf Höhen über 1,70 m steigern. Rein äusserlich scheint Pascale Gränicher nicht unbedingt zum Hochspringen prädestiniert. Knapp 1,70 m gross ist sie nur. Dafür bringt sie die Erbanlagen mit. Ihr Vater, Paul Gränicher, übersprang 1977 2,19 m und 2,20 m, damalige Schweizer Rekordhöhen, bis ihn Roland Dahlhäuser nur wenige Wochen danach wieder ablöste. Aber noch immer belegt

Gränicher in der «ewigen» Schweizer Bestenliste Position sechs. Die Tochter findet diesen Hintergrund «u lässig». Sie bezeichnet den Vater als Vorbild. Mit ihm tauscht sie sich aus, von ihm fühlt sie sich unterstützt: «Mein Vater baut mich mental auf, er hilft mir technisch, tut, was er kann für mich als Sportlerin.»

Und auf den Vater zurück geht auch der Bezug zu Christian Müller, Pascale Gränichers Trainer in der Leichtathletikgemeinschaft Küsnacht/Erlenbach. Müller war zu Zeiten von Vater Gränicher ebenfalls Hochspringer (Besthöhe 2,11 m). Und die beiden Männer waren befreundet. So reisten sie unter anderem 1980 während sieben Monaten hochspringend durch die USA. Bis heute hat die Freundschaft angehalten. Das färbt auch auf Pascale Gränicher ab. Sie streicht hervor: «Die freundschaftlichen Bande gehen über den Sport hinaus. Das schätze ich zusätzlich.»



«Der Kopf wollte mehr, als die Beine geben konnten»

Angela Klingler aus Erlenbach gewann an den Schweizer Meisterschaften der Leichtathleten in der Halle ihre erste Medaille bei den Aktiven.

• Jörg Greb

Angela Klingler, Sie stürzten sich im Finallauf über 400 m ins Ziel und landeten hart. Haben Sie sich verletzt?

Es ist nicht tragisch, nur Schürfungen an Knie und Ellbogen. Der Sturz war eine logische Folge meiner Körpervorlage. Der Kopf wollte mehr, als die Beine auf den letzten Metern geben konnten. Aber der Einsatz war nötig und entscheidend für die Medaille. Aus den Augenwinkeln hatte ich gesehen, wie eng die Entscheidung wird.

Sie verpassten die Silbermedaille um 6 Hundertstel und liessen die Vierte um 15 Hundertstel hinter sich. Haben Sie Bronze gewonnen oder Silber verloren?

Ganz klar, ich habe Bronze gewonnen. Mein Ziel war es, mich am Samstag im Vorlauf für den A-Final zu qualifizieren. Dies gelang mir mit der viertbesten Zeit. Danach sagte ich mir: Jetzt habe ich nichts mehr zu verlieren. Die Medaille war nun in meinem Kopf.

Dabei steigerten Sie sich am Sonntag auf 56,68. Wie war das möglich?

Das ist wirklich eine Traumzeit. Noch jetzt kann ich es kaum glauben. Letzten Sommer stand ich mit einer Bestleistung von 58,34 zu Buche. Ich war damit die Nummer 24 der Schweiz. Noch Ende Jahr hätte ich diesen Leistungssprung nie vorausgesagt. Aber zwei Wochen vor den Meisterschaften steigerte ich mich auf 57,37. Das zeigte mir, dass etwas drinliegt. Diese Zeit gibt mir eine

enorme Motivation für den Sommer.

Auch über 400 m?

Ja auch, aber im Freien bevorzuge ich die 400 m Hürden. In der Halle werden diese nicht gelaufen. Gegenüber der Flachstrecke ist diese Disziplin abwechslungsreicher. Sie erfordert mehr Technik. Ich bin gespannt, was da kommt.

Letztes Jahr liefen Sie über die 400 m Hürden 63,09. Setzen Sie die Fortschritte des Winters um, durchbrechen Sie die 60-Sekunden-Grenze.

Da bin ich mir nicht so sicher. Über 400 m Hürden gelang mir bereits letztes Jahr eine grosse Steigerung.

Auf jeden Fall sind Perspektiven vorhanden. Welche Ziele verfolgen Sie?

Seit Sonntag lasse ich Gedankenspielen mehr Platz. Ich darf träumen. International bin ich noch zu keiner Startmöglichkeit gelangt. Das soll sich in absehbarer Zukunft ändern. Ich habe mich jedes Jahr gesteigert. Und wenn der Erfolg kommt, macht das süchtig. Ich bin mir aber bewusst, dass es nicht in diesem Rhythmus weiter aufwärts gehen kann.

Sie sind quasi aus dem Nichts gekommen. In den Nachwuchskategorien findet man Sie weder über 400 m noch über 400 m Hürden bei den Besten Ihres Alters. Warum?

Erst letzte Saison begann ich mich zu spezialisieren. Zuvor mass ich mich im Siebenkampf. Meine Lieblingsdisziplin war immer der Hochsprung. Noch heute traure ich diesem ab und zu nach. Ich liebte das Spielerische dieser Disziplin.



Angela Klingler (Bild: Esther Michel)

Sie sprangen beachtliche 1,61 m. Weshalb wendeten Sie sich vom Hochsprung ab?

Rücken- und Knieprobleme hinderten mich ständig. Ich stagnierte. Ein Ausweg zeigte sich in starken Leistungen über 200 und 800 m, ohne gezieltes Training. Letztes Jahr stellten wir um auf 400 und 400 Hürden. Mit vollem Erfolg. Der dritte Platz an der U-23-SM über 400 m Hürden war eine erste Krö-

nung. Und die Rücken- und Knieprobleme sind verflogen.

Haben Sie an der neuen Sparte auch Gefallen gefunden?

Ja. 400 m, das ist nicht sprinten, und dennoch läufst du einen hohen Rhythmus mit langen Schritten. Das ist ein schönes Laufen. Und Vreny Müller, meine Trainerin, sagt immer: Auf dieser Distanz kommt eine weitere Stärke von dir zum Tragen - das Beissen.

Sie sprechen Ihr Trainingsumfeld an. Vreny und Christian Müller fördern Sie in der LG Küsnacht/Erlenbach seit Jahren.

Das ist ein zentraler Punkt. Unsere Gruppe bei Vreny und Christian ist klein, aber sie funktioniert hervorragend. Wir haben es toll. Die Trainer sind seit Jahren mit Herzblut dabei. Sie investieren unzählige Stunden. Bei uns

geht es familiär zu und her. Spass haben miteinander ist wichtig. Der Kontakt zwischen uns Sportlern und den Trainern geht über den Sportplatz hinaus. Meine beste Freundin, Dominique Musey, gehört ebenfalls zur Gruppe. Und an Müllers binden mich auch verwandtschaftliche Bande: Christian ist der Bruder meiner Mutter und mein Götti. Zu ihm ging ich zudem in die Schule.

LGKE - Resultate 2007 Halle

Basel, 20.1.07 Hallenmeeting

Weibliche U 20:

60 m: K. Arve, 89 8.22s p.B.
(Platz 6 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

60 Hü: K. Arve, 89 10.10 s
10.02 sp.B.

Weibliche U 18:

60 m: C. Wys, 91 8.52 sp.B.
D. Farner, 90 9.26 sp.B.
9.46 s

60 Hü: C. Wys, 91 10.02 s
9.92 sp.B.
D. Farner, 90 11.92 sp.B.

Weibliche U 16:

60 m: L. Lederer, 92 8.38 sp.B.
(Platz 7 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)
8.42 s

60 Hü: 9.50 sp.B.
9.56 s

Dornbirn, 28.1.07 VLV-Meisterschaften

Männer:

Kugel: D. Naef, 82 12.59 m

Frauen:

Kugel: C. Egli, 75 13.80 m p.B.
LG-Hallen-Rekord!
(Platz 1 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Drei: D. Musey, 86 10.27 m p.B.
(Platz 7 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Weibliche U 20:

Hoch: P. Gränicher, 88 1.58 m

Weibliche U 18:

60 m: V. Hunziker, 91 8.91 s

Kugel: V. Hunziker, 91 11.06 m

Magglingen, 2./ 3.2.07 GGB-Meeting

Männliche U 20:

200m: N. Breitenstein, 88 23.11 sp.B.
(Platz 3 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Frauen:

400m: A. Klingler, 86 57.37 sp.B.
LG-Rekord
(Platz 1 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Drei: D. Musey, 86 10.34 m p.B.
(Platz 7 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Kugel: C. Egli, 75 13.58 m

Weibliche U 20:

60 m: K. Arve, 89 8.00 s VL p.B. LG-Rekord
(Platz 1 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)
8.09 s CF 8.11 s VL 8.09 s BF

200 m: K. Arve, 89 27.04 sp.B.
LG-Rekord
(Platz 1 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Weibliche U 18:

60 m: D. Farner, 90 8.92 sp.B.

200m: D. Farner, 90 29.60 sp.B.
(Platz 6 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

400m: D. Farner, 90 65.02 sp.B.
(Platz 2 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Magglingen, 10./ 11.2.07 Schweizer Hallenmeisterschaften, Nachwuchs

Männliche U 20:

200m: N. Breitenstein, 88 23.34 s VL
23.03 s BF
p.B. 5. Rang
(Platz 3 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Weibliche U 20:

60 m: K. Arve, 89 8.04 s VL
8.01 s BF 10. Rang

200m: K. Arve, 89 26.46 s VL p.B.
LG-Rekord
(Platz 1 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Hoch: P. Gränicher, 88 1.63 m **SILBER!!**

Weibliche U 18:

Kugel: V. Hunziker, 91 11.06 m
9. Rang

St. Gallen, 17./ 18.2.07 Schweizer Hallenmeisterschaften

Frauen:

Hoch: P. Gränicher, 88 1.65 m
7. Rang
(Platz 3 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Drei: D. Musey, 86 10.37 m
7. Rang

(Platz 7 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

Kugel: C. Egli, 75 14.65 m p.B.
LG-Rekord
GOLD!!!

(Platz 1 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)

400m: A. Klingler, 86 57.38 s VL
56.68 s F p.B.
LG-Rekord
BRONZE!

(Platz 1 in der ewigen LGKE-Hallenbestenliste)



Isabel Rykart

Biologische
Haarentfernung

Rankstrasse 21 • 8703 Erlenbach
Tel. 044 910 37 65 • Mobile 079 318 32 00
E-Mail: isry@gmx.ch

Garage H. Kästli

Seestrasse 25 8703 Erlenbach

Telefon 044 910 05 69, Fax 044 910 83 62
Internet www.garage-kaestli.ch
E-mail garage-kaestli@bluewin.ch

Offizielle Vertretung:



Beratung - Verkauf - Service - Reparaturen

Leichtathletik



Mo	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.00 - 20.00	LGKE Jugendliche	Sporthalle Allmendli
Di	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
	18.30 - 20.00	LGKE Schüler	Heslibach/Goldbach
Mi	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Heslibach Küsnacht
Do	18.00 - 20.00	LGKE Aktive	Sporthalle Allmendli
	18.15 - 20.00	LGKE Schüler	Sporthalle Allmendli
Sa	11.00 - 14.00	Leichtathletik LGKE	Sporthalle Allmendli

Handball



Mo	17.30 - 19.00	Junioren U-13 JG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
	19.00 - 20.30	Junioren U-15 JG TVE-HCH	Langacker Herrliberg
Di	20.00 - 22.00	Aktive TVE	Sporthalle Allmendli

Jugendsport



Mi	18.00 - 19.15	Jugendsport «jüngere»	Sporthalle Allmendli
Fr	18.30 - 20.00	Jugendsport «ältere»	Sporthalle Allmendli

Turnen



Mo	18.30 - 20.00	FTVE Gesundheitsturnen	Hitzberg
	20.00 - 22.00	FTVE Turnen allgemein	Sporthalle Allmendli
Di	17.15 - 18.30	Behindertensportgruppe	Oberstufenturnhalle
	19.00 - 20.00	Turnen für Alle TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.00	Fitnessturnen TVE / RCE	Sporthalle Allmendli
Mi	10.00 - 11.00	Muki - Turnen	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.45	DTVE Turnen allgemein	Oberstufenturnhalle
	20.00 - 22.00	Volkstanzgruppe	Hitzberg
Do	19.30 - 22.00	Behindertensportgruppe	Hitzberg
	20.00 - 22.00	Männerriege	Sporthalle Allmendli

Andere Ballsportarten



Mo	20.00 - 22.00	FTVE Volleyball	Sporthalle Allmendli
	20.00 - 21.30	BCKE Damen II	Rigistrasse Küsnacht
	20.00 - 21.45	BCKE Juniorinnen	Oberstufenturnhalle
Di	18.00 - 22.00	BCKE Junioren / Herren 1	HesliHalle Küsnacht
Mi	18.00 - 20.00	Badmintonclub	Oberstufenturnhalle
	19.15 - 22.00	FCE + FC Juventus	Sporthalle Allmendli
Do	18.00 - 22.00	BCKE Minis und Damen 1	Heslibach Küsnacht
	20.00 - 22.00	BCKE Herren 1	Oberstufenturnhalle
Fr	20.00 - 22.00	BCKE Herren 2	Oberstufenturnhalle